Uniformen-Frühling

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-487948

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

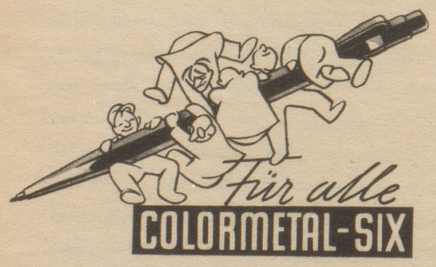
Uniformen-Frühling

Freu dich, du junger Füsilier
auf deinen offnen Kragen,
du darfst ihn tragen.

Weh dir, du stolzer Korporal
mit deinen Gradabzeichen,
sie müssen weichen.

Den Traum vom Stern, Herr Leutenant,
den gibt's nicht mehr,
nur noch die Achsel zeugt von deiner Ehr.

Und dir, Rekrut, sei prophezeit:
für deine junge Eitelkeit
wird jetzt geübt in allen Lagen
Krawatte auf und an den Kragen,
bis euer Zug steht Kopf an Kopf
mit Ordonnanz-Krawattenknopf. hv



Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 12.50, 14.— und 17.— in allen Papeterien erhältlich.

hält 10 Std. heiß!
hält 2 Tage kalt!

Wozu ihn Tausende verwenden

Um jederzeit Kaffee, Tee, Bouillon, Zitronenwasser — kurz, etwas Flüssiges heiß halten zu können. Um im Sommer jederzeit etwas Kühles zu genießen im Garten, Weekendhaus oder auf dem Balkon.

THERMI

in allen Volkskreisen geschätzt, vereinfacht den Haushalt, schafft neue Genüsse.

THERMI

ist elegant, zu jedem Gedeck passend!

Vom Verband Schweizerischer Hausfrauenvereine empfohlen.

Lassen Sie sich THERMI im nächsten Haushalt- oder Sportgeschäft zeigen!

STANDARDWERKE AG.

Dietikon-Zürich Tel. (051) 91 82 90
Gegr. 1911

3

Radio Steiner

Für meine zarte Haut Unterwäsche, die nicht reizt

LANCOFIL

Prima gekämmte Merinowolle in der Faser mit Baumwolle gemischt: warm, weich, solid.

15

echte grüne Kräuter-Tabletten
Helvesan Fr. 3.50

Oh die Nerven! Was kann ich tun, um die Nervosität zu verlieren und mein **nervöses Herz** zu beruhigen? Den Leidenden kann mit **Helvesan-5**-Kräutertabletten geholfen werden. **Täglich 3×3 Helvesan-5.** Die KUR setzt sich zusammen aus Schachteln zu Fr. 3.50.

Bei hohem Blutdruck sollten die Blutgefässe erweitert, Kalkablagerung bekämpft und der Blutandrang zum Kopf samt übrigen Folgen beseitigt werden mit der Naturheilkraft in den **Kräutertabletten Helvesan-6.**

Ihre Monatsregel wird leichter, Kopfweh, Rückenschmerzen und Krämpfe verlieren sich, wenn Sie während einiger Zeit Kräutertabletten **Helvesan-7** einnehmen. Das Aussehen verbessert sich ebenfalls.

Für die Wechseljahre, die oftmals allerlei Beschwerden und tiefgreifende Umstellungen mit sich bringen, sind KUREN mit Kräutertabletten **Helvesan - 8** gut, weil bewährt gegen: Herzklopfen, Schweißausbrüche und Stoffwechselstörungen.

In **Apotheken,** in vielen Kantonen auch in **Drogerien,** wo nicht, Versand durch Kräuter-Haupt-Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Was jede Frau vom Waschen weiß

1. Große Wäsche wird nur beim Sieden endgültig sauber.
2. Daher muß sie in heißer Lauge gewaschen und bis zum Sieden gebracht werden.
3. Nur so lösen sich nacheinander alle Unreinlichkeiten, nur so erhält man eine „gefreute" Wäsche.

Der Schweizerfrau die schweizerische Wascheinrichtung!